



Einer der letzten konservativen Abgeordneten im Deutschen Bundestag, der CSU-Abgeordnete Norbert Geis wird dem kommenden Bundestag wohl nicht mehr angehören. Bei der Abstimmung zur Kandidatenaufstellung in seinem Wahlkreis Aschaffenburg setzte sich die Kandidatin der Frauen-Union gegen Geis durch. Die gesamte Homo-Lobby im Bundestag jubelt.

Norbert Geis gehört dem Bundestag seit 1987 an. Geis war einer der ganz wenigen Abgeordneten, der konsequent für das Lebensrecht ungeborener Kinder eintrat und die rechtlichen Gleichstellung von sogenannten „homosexuellen Partnerschaften“ mit der Ehe ablehnte.

Entsprechend fiel der Kommentar des deutschen Oberhomos, des Grünen-Politiker Volker Beck aus. Er kommentierte die Niederlage Geis' auf dem Kurznachrichtendienst Twitter mit den Worten: „Nach der Absage der CSU an Norbert Geis steht der Öffnung der Ehe nichts mehr im Weg“. Vermutlich wird er Recht behalten.

Doch auch die Homos in der Union jubilierten. Der Bundesgeschäftsführer der Lesben und

Schwulen in der Union, Ronny Pohle (CDU) meinte auf seiner Seite im sozialen Netzwerk Facebook: „Eine schöne Nachricht am frühen Morgen! Der alte Norbert Geis (CSU) hat seinen Wahlkreis verloren. Ein Hetzer weniger im Bundestag.“

Wer die Wahrheit und das Recht verteidigt, gilt heute als „Hetzer“, „Fundamentalist“ und wer weiß was noch. Die Zukunft unserer Heimat liegt in den Händen der Feinde Gottes!